



Arbeit gehört zum Leben – immer!

Arbeit ist Teil der Schöpfungsbestimmung des Menschen. Schon im Paradies wurde gearbeitet und im Himmel wird immer noch gearbeitet. (1. Mose 1,1; 1. Mose 2,1-3; 1. Mose 2,15-16; 2. Mose 31,17; Jes. 65,17-25; ...)

Dabei unterscheidet die Bibel nicht zwischen Erwerbsarbeit und Hausarbeit. Das gehört alles zusammen. Spannend ist dann die Frage, wie wir unsere Arbeit machen? Widerwillig, weil sie lästig ist? Oder gerne, weil Gott mir die Fähigkeit dazu gegeben hat?

Von Martin Luther King stammt der folgende Impuls: *Welcher Arbeit Sie auch in ihrem Leben nachgehen, machen Sie sie gut! Wenn Ihre Aufgabe darin besteht, die Straßen zu fegen, dann fegen Sie, wie Michelangelo malte, wie Shakespeare Gedichte schrieb und wie Beethoven komponierte. Fegen Sie die Straßen so, dass all die himmlischen und auch die irdischen Heerscharen innehalten und sagen: „Er lebte als ein großer Straßenfeger! Er hat seine Arbeit gut gemacht.“*

Als Bibelstelle würde Kol. 3, 22-24 dazu passen: Ihr Sklaven, seid gehorsam in allen Dingen euren irdischen Herren, nicht mit Dienst vor Augen, um den Menschen zu gefallen, sondern in Einfalt des Herzens und in der Furcht des Herrn. Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen, denn ihr wisst, dass ihr von dem Herrn als Lohn das Erbe empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus!

Jede Arbeit für Gott machen? Auch die Arbeit in der Firma, die eh keiner sieht? Auch die Arbeit zuhause, die jeden Tag neu anfällt? Auch die Arbeit, die keiner gerne macht?

Das ist die Herausforderung! Wie wäre es, nur für heute mal eine Tätigkeit, die du nicht so gerne machst, für Gott zu machen? Einfach nur für ihn? Egal, ob es jemand sieht oder nicht? Einfach nur für Gott?

Helge Keil, Anker-Mitarbeiter

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!